Walluf wird Fairtrade Town

Nach erfolgreiche Prüfung durch die Organisation Transfair kam die Nachricht schneller als erwartet: Walluf wird Fairtrade Kommune und ist damit die erste Gemeinde im Rheingau, die sich mit dieser Auszeichnung schmücken darf. Viele Wallufer Vereine, Gastronome und Geschäftsleute, die Kirchen und die Schule hatten sich zuvor verpflichtet, mindestens zwei Produkte in ihr Sortiment aufzunehmen, Aufklärungsarbeit zu leisten und Informationsveranstaltungen zum Fairen Handel zu veranstalten. "Viele Wallufer haben sich von der guten Idee des Fairen Handels anstecken lassen und haben sich bereit erklärt, sich für einen gerechteren Handel und ein partnerschaftliches Miteinander mit den benachteiligten Ländern dieser Welt einzusetzen", freute sich Bürgermeister Manfred Kohl in einer ersten Stellungnahme. Dies sei ein großes Zeichen der Solidarität, die nicht selbstverständlich sei. Auf Initiative des Vereins Fair Treff Walluf e.V., der seit 9 Jahren erfolgreich den Wallufer Weltladen betreibt, hatten bereits Ende letzten Jahres die Gemeindevertreter den Beschluss gefasst, sich um die Auszeichnung Fairtrade-Town zu bewerben. Neben 93 anderen Kommunen in Deutschland beteiligen sich bisher 24 weitere Länder an der Kampagne Fairtrade Towns. Walluf steht nun in guter Gesellschaft mit den Städten London, Rom, Brüssel oder San Francisco.

Wann die Auszeichnungsveranstaltung stattfindet, wird demnächst bekannt gegeben.

Maike Schulz (Pressearbeit)

Walluf, September 2012